

Fig. IV.

## Leibschnitt mit zwei Seitenteilen für vorgebeugte Haltung.

## Maß-Satz:

Halsweite . . . . . 32 cm	Brustbreite . . . . . 34 cm
Brusttiefe . . . . . 32 "	Oberweite . . . . . 96 "
Halslänge . . . . . 48 "	Schlußweite . . . . . 68 "
Armlochtiefe . . . . . 28 "	Rückenlänge . . . . . 41 "
Seitenlänge . . . . . 47 "	Rückenbreite . . . . . 32 "
Vordere Länge . . . . . 35 "	Schulterhöhe . . . . . 82 "

Fig. IV zeigt einen Schnitt mit langem Rücken- und kurzem Vorderteil. Die Aufstellung des Schnittes ist dieselbe wie für normale Haltung, es dienen nur die in Klammern angeführten Punkte.

Ist die Zeichnung fertig, wird bei  $a$  1 cm nach links abgenommen, der 1 cm wird von  $b$  nach links und 1 cm aufwärts aufgetragen, von da zu  $k$  die Achsellinie gezeichnet.  $l$  wird 2 cm nach links gestellt und von da das Seitenteil verlaufend in die Grundlinie gezeichnet. Für einen stark untersetzten Körperbau wird  $g$  1 cm links gestellt und von  $m$  durch  $g$  eine Linie gezogen bis 7 cm unter  $g = 16$ . Auch dienen die punktierten Linien 1—17 und 6—20. Die Rückenlinie wird über die Schultern etwas rund gezeichnet und gegen den Schluß 1 cm abgenommen bis 27. Siehe Vorlage.

Fig. V.

## Leibschnitt mit drei Seitenteilen.

## Maß-Satz:

Halsweite . . . . . 38 cm	Brustbreite . . . . . 42 cm
Brusttiefe . . . . . 37 "	Oberweite . . . . . 120 "
Halslänge . . . . . 53 "	Schlußweite . . . . . 84 "
Armlochtiefe . . . . . 30 "	Rückenlänge . . . . . 38 "
Seitenlänge . . . . . 52 "	Rückenbreite . . . . . 36 "
Vordere Länge . . . . . 38 "	Schulterhöhe . . . . . 86 "

## Aufstellung der Grundform:

- Ziehe vom rechten und vom oberen Rande des Papiers je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt —  $a$ .
- Von  $a$  nach links ein Drittel der halben Halsweite —  $b$ .
- Von  $a$  nach links die halbe Rückenbreite —  $c$ .
- Von  $a$  nach links ein Viertel der Oberweite mehr 2 cm —  $d$ .
- Von  $a$  nach links die halbe Oberweite —  $e$ .  
Von den Punkten  $c, d, e$  ziehe senkrechte Linien.
- Von  $e$  nach rechts das Maß  $a - b$  mehr 1 cm —  $f$ .
- Das Maß  $a - b$  läßt man bei  $f$  aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der  $e$ -Linie die Halslänge auf —  $g$ .
- Von  $a$   $1\frac{1}{2}$  cm abwärts —  $h$ . (Aufrechte Haltung  $1\frac{1}{2}$  cm, für Vorgebeugte bleibt  $a$ .)  
Verbinde  $b - h$  durch eine geschweifte Linie.
- Von  $h$  abwärts die Rückenlänge und von da 2 cm nach links —  $i$ . Verbinde  $h - i$ .
- Von  $c$  5 cm abwärts und 1 cm links —  $k$ . (Für abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde  $k - b$ .
- Von  $k$  5 cm abwärts an die  $e$ -Linie —  $l$ .
- Das Maß  $a - b$  läßt man bei  $f$  aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der  $e$ -Linie die Brusttiefe mehr 1 cm auf und von da 1 cm nach links —  $m$ . (Aufrechte 2 cm.)
- Von  $g$  aufwärts wird die vordere Länge aufgetragen —  $n$ . Für Vorgebeugte wird  $n$   $1\frac{1}{2}$  cm links gestellt.  
 $n, m, g$  werden geschweift verbunden, ebenso  $f - n$ .  
Das Maß des rückwärtigen Halsausschnittes  $b - h$

und das des vorderen  $f - n$  müssen die halbe Halsweite ergeben.

- Die rückwärtige Achsellinie  $b - k$  wird abgemessen, das Maß weniger  $1\frac{1}{2}$  cm von  $f$  nach rechts so aufgetragen, daß der Endpunkt 4 cm unter die Linie zu liegen kommt —  $o$ .  
 $i - k$  abmessen, das Maß bei  $g$  abwärts vorstehen lassen, zu  $o$  die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig  $o$  versetzen. Verbinde  $f - o$ .
  - Von  $n$  an der geschweiften Linie 7 cm abwärts und von da die halbe Brustbreite nach rechts auftragen —  $p$ .
- × Daß Maß  $a - b$  läßt man bei  $f$  aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet auf der  $d$ -Linie die Seitenlänge mit  $\times$  und wie das Zentimetermaß liegt zugleich die Armlochtiefe weniger 1 cm.  
In der Höhe der Armlochtiefe wird wagrecht eine punktierte Linie bis zur  $c$ -Linie gezogen, ebenso von  $\times - i$ .  
Die Punkte  $o - p - l - k$  werden mittels Kurve verbunden, in Form eines Hufeisens.

## Einzeichnen der Brustfalten und Seitenteile.

Die Berechnung der Brustfalten ist folgende:

z. B.	Halbe Oberweite	60 cm
	Halbe Schlußweite	42 "
	Unterschied	18 cm
		— 6 "
		12 : 2 cm = 6 cm

die Breite einer Brustfalte.

- Von  $g$  4 cm nach rechts — 1. (Knopflochraum.)
- Von 1 die Breite der ersten Brustfalte weniger 1 cm — 2.
- 1 — 2 wird halbiert — 3. Verbinde  $f - 3$  durch punktierte Linie.
- In der Höhe von  $m$  auf der punktierten Linie — 4. Verbinde 1 — 4 und 2 — 4.
- Von 2  $3\frac{1}{2}$  cm nach rechts — 5. (Brustfaltenzwischenraum.)

6. Von 5 wird die Breite der zweiten Brustfalte mehr 1 cm aufgetragen — 6.
7. 5 — 6 halbiert — 7.
8. 3 — 7 abmessen, das Maß weniger 2 cm von 4 nach rechts auftragen — 8. Verbinde 5 — 8 und 6 — 8.
9. Trage von *g* nach rechts zwei Drittel der halben Schlußweite, die Breite der beiden Brustfalten und 2 cm auf — 9.
10. Von *i* trage ein Drittel der halben Schlußweite nach links auf — 10.
11. Von der *c*-Linie werden 2 cm wagrecht in die Armlochrundung aufgetragen — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11.
12. Von *i* 4 cm nach links — 12.
13. Von 12 2 cm nach links — 13. Verbinde *l* — 12 und *l* — 13 durch schwach nach rechts geschweifte Linien.
14. 6 — 9 wird in drei Teile geteilt und ein Drittel weniger  $\frac{1}{2}$  cm von 9 nach links aufgetragen — 14.
- 14/I. Von 14 das Maß 9 — 14 nach links auftragen — 14/I.
15. An der punktierten Linie der Armlochtiefe wird von der Linie 9 — 11 das Maß 9 — 14 nach links aufgetragen — 15. Verbinde 14 — 15.
- 15/I. Von 15 das Maß 9 — 14 nach links auftragen — 15/I. Verbinde 14/I. — 15/I.
16. Von *g* 7 cm abwärts — 16.
17. Von 1 7 cm abwärts — 17.
18. Von 2 7 cm abwärts — 18.
19. Von 5 7 cm abwärts — 19.

20. Von 6 7 cm abwärts und 1 cm nach rechts — 20. Verbinde die Punkte *g* — 16, 1 — 17, 2 — 18, 5 — 19, 6 — 20, dann 16 — 17, 18 — 19.
21. Von 14/I 7 cm abwärts und 4 cm nach rechts — 21. Verbinde 14/I — 21 durch rechts geschweifte, 20 — 21 durch eine gerade Linie.
22. Von 14/I 7 cm abwärts 1 cm nach links — 22. 14/I und 22 werden schwach links geschweift verbunden.
- 22/I. Von 14 7 cm abwärts und 2 cm nach rechts — 22/I. Verbinde 14 — 22/I nach rechts geschweift.
23. Von 14 7 cm abwärts und 2 cm nach links — 23. Verbinde 14 — 23 nach links geschweift.
- 23/I. Von 9 7 cm abwärts und 2 cm nach rechts — 23/I. Verbinde 9 — 23/I rechts geschweift.
24. Von 10 7 cm abwärts und 2 cm nach links — 24. Verbinde 10 — 24 links geschweift.
25. Man legt das Lineal bei *c* und 13 an und zieht von 13 7 cm abwärts eine Linie — 25.
26. Das Lineal bei *b* und 12 anlegen und von 12 7 cm abwärts die Linie ziehen — 26.
27. Das Lineal bei *b* und *i* anlegen und von *i* 7 cm abwärts die Linie ziehen — 27. Verbinde 22—27 gerade.

Die Aufstellung des Schnittes ist für normale Haltung, während für aufrechte oder vorgebeugte Haltung der Schnitt Fig. II und III zu beachten ist.

Die Bearbeitung des Schnittes ist dieselbe, wie beim Schnitt mit zwei Seitenteilen angeführt ist, nur muß bei diesem Schnitt auch das dritte Seitenteil gesondert auf Papier ausgeradelt werden.

Fig. VI.

## Leibschnitt mit geteiltem Vorder- und Rückenteil.

(Auch für Reitkostüme.)

### Maß-Satz:

Halsweite . . . . .	31 cm	Brustbreite . . . . .	33 cm
Brusttiefe . . . . .	33 "	Oberweite . . . . .	94 "
Halslänge . . . . .	52 "	Schlußweite . . . . .	56 "
Armlochtiefe . . . . .	28 "	Rückenlänge . . . . .	40 "
Seitenlänge . . . . .	50 "	Rückenbreite . . . . .	31 "
Vordere Länge . . . . .	39 "	Schulterhöhe . . . . .	83 $\frac{1}{2}$ cm

### Aufstellung der Grundform:

- a. Ziehe vom oberen und vom rechten Rande des Papiers je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — *a*.
- b. Von *a* nach links ein Drittel der halben Halsweite — *b*.
- c. Von *a* nach links die halbe Rückenbreite — *c*.
- d. Von *a* nach links ein Viertel der Oberweite und 2 cm — *d*.
- e. Von *a* nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm — *e*.  
Von den Punkten *c*, *d*, *e* ziehe senkrechte Linien.  
Von *e* nach rechts wird das Maß *a* — *b* mehr 1 cm aufgetragen — *f*.

- g. Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der *e*-Linie die Halslänge auf — *g*.
- h. Von *a*  $\frac{1}{2}$  cm abwärts — *h*. (Für aufrechte Haltung  $1\frac{1}{2}$  cm, für vorgebeugte Haltung bleibt *a*.)
- i. Von *h* die Rückenlänge abwärts und von da 2 cm nach links — *i*. Verbinde *h* — *i*.
- k. Von *c* 5 cm abwärts und 2 cm nach links — *k*. (Abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde *k* — *b*.
- l. Von *k* 5 cm abwärts an die *e*-Linie — *l*.
- m. Das Maß *a* — *b* läßt man bei *f* aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der *e*-Linie die Brusttiefe auf und von da 1 cm links — *m*. (Aufrechte Haltung 2 cm.)
- n. Von *g* aufwärts die vordere Länge — *n*. Verbinde *n* — *m* — *g* durch links geschweifte, *f* — *n* durch rechts geschweifte Linie. Das Maß *b* — *h* und *f* — *n* muß die halbe Halsweite ergeben; sollte dies nicht stimmen, so ist die vordere Länge oder Halslänge nicht richtig genommen und muß erst richtiggestellt werden.
- o. *b* — *k* abmessen, das Maß weniger  $\frac{1}{2}$  cm von *f* nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm unter der Linie liegt — *o*. *i* — *k* abmessen, das Maß bei